

Ausgeglichener und weniger egozentratisch

Ana María

12.02.2011

Mein Vater starb friedlich, mit dem Gebetszettel des hl. Josefmaria in der Hand. Sein Frieden gab uns Kraft, seinen Verlust zu ertragen. Ich habe so große Glaubenszweifel, dass noch vor einigen Jahren schon der Gedanke an die Zeilen, die ich hier schreibe, unvorstellbar gewesen wäre.

Aber seit einigen Monaten hat mich etwas bewegt, meine unruhige Seele der Fürsprache des hl. Josefmaria anzuvertrauen. Trotz meiner Zweifel fühle ich, dass er etwas in meinem Innern verändert hat und mir in einer Form hilft, die vielleicht nicht meinen Erwartungen entspricht, mich aber dazu führt, meine Lebensmaßstäbe zu verändern. Ich fühle, dass ich ein anderer Mensch geworden bin, viel ausgeglichener und weniger egozentrisch.

Ich bin nun fähig, all das Schöne, das ich habe (Familie, Arbeit, Freunde) einfach zu genießen, ohne mir den Kopf über Wünsche zu zerbrechen, die letztlich nur schädliche Phantastereien sind. Ich glaube fest an die Kraft seiner Fürsprache, so wie es mein Vater bei seinem schweren, aber friedlichen Sterben getan hat.

Ich hoffe, dass dieses Zeugnis anderen Menschen hilft, die angesichts ihres Lebens verwirrt und mutlos sind.

Ich grüße Sie herzlich

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-at/article/ausgeglichener-und-weniger-egozentrisch/> (01.02.2026)